

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1
hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums**

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	18.01.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	24.01.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.01.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.01.2022
Stadtentwicklungsausschuss	27.01.2022
Rat	03.02.2022

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein politisches Begleitgremium für die Kapazitätserweiterung der Linie 1 auf der Ost-West-Achse einzurichten.

Der Rat benennt die in der Geschäftsordnung des politischen Begleitgremiums (siehe Anlage) aufgeführten Vertreter*innen der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums der Ost-West-Achse.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Ausgangslage

Im Mai des Jahres 2009 wurde der städtebauliche Masterplan Innenstadt vom Rat der Stadt Köln beschlossen, welcher konkrete Empfehlungen zur Entwicklung der Kölner Innenstadt beinhaltet. Er bildet das übergeordnete städtische Regiebuch der Stadt Köln, in welchem die Neugestaltung der Ost-West-Achse ein zentrales Projekt ist.

Die geplante Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse ist ein Projekt, das für die Stadtgesellschaft von großem Interesse und hoher Bedeutung ist. Eine gut strukturierte Kommunikation und Abstimmung zwischen der Verwaltung und den politischen Vertreter*innen ist daher unerlässlich. Um eine kontinuierliche Einbindung, Beteiligung und Information zum Planungsstand sicher zu stellen, plant die Verwaltung ein politisches Begleitgremium einzurichten. Vorschläge und Anregungen insbesondere auch zu Planungsalternativen können in dieses Gremium eingebracht werden. Durch das Begleitgremium soll die Transparenz der laufenden Prozesse gewährleistet werden.

Das Begleitgremium tagt bis zum Variantenentscheid viermal und anschließend zweimal pro Kalenderjahr. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Nach Bedarf kann die Leitung zu weiteren Sitzungen einladen.

Das Begleitgremium setzt sich wie folgt zusammen (siehe hierzu auch die beigelegte Anlage):

- Beigeordneter für Mobilität (Leitung)
- Beigeordneter für Planen und Bauen
- Vorsitzende/r des Verkehrsausschusses
- verkehrspolitische Sprecher*innen der stimmberechtigten Fraktionen des Verkehrsausschusses
- Vorsitzende/r des Stadtentwicklungsausschusses
- stadtentwicklungspolitische Sprecher*innen der stimmberechtigten Fraktionen des Stadtentwicklungsausschusses
- Bezirksbürgermeister/in der Bezirksvertretung Innenstadt
- Bezirksbürgermeister/in der Bezirksvertretung Lindenthal
- Bezirksbürgermeister/in der Bezirksvertretung Kalk
- Vertreter*innen Dezernates für Mobilität
- Vertreter*innen des Amtes für Verkehrsmanagement
- Vertreter*innen des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung
- Vertreter*innen des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
- Vertreter*innen des Stadtplanungsamtes
- Vertreter*innen der Projektgruppe Ost-West-Achse
- Vertreter*innen der KVB AG
- im Bedarfsfall Vertreter*innen weiterer Dienststellen und Vertreter*innen externer Ingenieurbüros und Gutachter*innen

Weiteres Vorgehen

Nach dem Beschluss zur Bildung des politischen Begleitgremiums werden die vorgesehenen Mitglieder angeschrieben und ein Informationsblatt zum Gremium und zu dem aktuellen Planungsstand verteilt.

Um eine möglichst schnelle Arbeitsaufnahme zu erreichen, wird eine moderierte Auftaktveranstaltung terminiert. Der hierfür notwendige Veranstaltungsort oder das notwendige Medium wird entsprechend der Zahl der Teilnehmer*innen und der aktuellen Coronalage ausgewählt und bekanntgegeben.

Für den weiteren Verlauf wird eine Terminserie mit allen Teilnehmenden abgestimmt und festgelegt.

Die Verwaltung beabsichtigt ergänzend dazu eine regelmäßig tagende Runde der Stakeholder einzurichten.

Die politischen Gremien werden regelmäßig über die Ergebnisse der Sitzungen des politischen Begleitgremiums informiert.

Anlage

Geschäftsordnung Politisches Begleitgremium